

Links - informativ und hilfreich

- www.sfa-ispd.ch
Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme
- www.bemyange.ch
Projekt zum Thema „Heimkehr von der Party“ unter dem Motto
wer fährt trinkt nicht – wer trinkt fährt nicht“
- www.gemeinde.ch
Website des Kantons Aargau für Gemeinden zum Thema Suchtprävention
- www.suchthilfe-ags.ch
Website der Stiftung für Suchthilfe ags des Kantons Aargau
- www.KEEPdV.ch
Website der Vereinigung Aargauer Gemeindepolizeien zu Alkohol und
Jugendschutz
- www.bluecocktailbar.ch
Alkoholfreie Bar mit verschiedenen Angeboten
- www.eagv.admin.ch
Happy Hours und All-Inclusive-Veranstaltungen sind verboten
- www.diegemeindenhandeln.ch
Projekt für eine auf die Gemeinde/Region zugeschnittene Alkoholpolitik

Weitere nützliche Tipps zur Planung und Organisation von Festanlässen, gesetzliche Auflagen, Sicherheit, wichtige Adressen und Checklisten entnehmen Sie aus dem Handbuch für die Planung und Umsetzung von Festanlässen sowie für den Umgang mit Alkohol an Festanlässen, www.diegemeindenhandeln.ch.

Merkblätter vom Kantonalen Labor Aargau finden Sie unter www.ag.ch/verbrauerschutz.

Checkliste für Vereine für Festanlässe im gastronomischen Bereich

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Punkte inbezug auf die Gastronomie bei der Planung eines Festanlasses. Dabei wurden Hinweise und Informationen aus dem Handbuch für die Planung und Umsetzung von Festanlässen entnommen.

Zuständigkeit für den Anlass

Bestimmen Sie vor jedem Anlass eine Person, die für den gastronomischen Bereich zuständig ist und für die Kontrollorgane Ansprechperson ist.

Aufgaben für den Organisator

Der Organisator ist grundsätzlich zuständig für: Wirten nach den gesetzlichen und lebensmittelrechtlichen/ gesundheitsspolizeilichen Vorschriften, Einhaltung der Jugendschutzgesetze, Entsorgung des Abfalls sowie Schulung des Personals.

Bewilligung

Für die Durchführung eines Festanlasses muss in jedem Fall bei der Gemeindeverwaltung oder der Regionalpolizei die notwendige Bewilligung frühzeitig eingeholt werden.

Vereine und ähnliche Organisationen sowie Landwirtschaftsbetriebe dürfen Anlässe mit Wirrtätigkeit ohne Bezug einer Person mit einem Fähigkeitsausweis durchführen, sofern die Durchführung solcher Anlässe als Nebentätigkeit des Betriebs, des Vereins oder der Organisation erscheint (GGG § 3).

Verkauf von Getränken und Speisen

Veranstalter/-innen können selber für Verpflegung und Getränke sorgen oder sie beziehen diese direkt bei den lokalen Anbieter/-innen wie Restaurants, Metzgereien, Bäckereien, Lebensmittelgeschäften, Getränkehandel, Gastroeinkaufszentren.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten bei Festanlässen bewilligt der örtliche Gemeinderat.

Alkoholfreie Getränke

Bei Veranstaltungen und Festen muss in allen Beizli, in denen Alkohol ausgeschenkt wird, eine Auswahl alkoholfreier Getränke zu einem tieferen Preis als das billigste alkoholfreie Getränk in der gleichen Menge angeboten werden.

Weisen Sie bereits beim Eingang der Beizli auf die Altersbeschränkung betr. Alkoholausschank hin.

Jugendschutzbestimmungen betr. Alkoholausschank

Die Jugendschutzgesetze verbieten den Verkauf von

- Alcopops, Spirituosen und Aperitive an unter 18-jährige
 - Wein Bier und gegorenem Most an unter 16-jährige
- Das Gesetz verlangt, dass ein Hinweisschild bei allen Abgabestellen von Alkohol angebracht wird. Flyer mit diesen Angaben können bezogen werden bei GastroAargau, Geschäftsstelle, Suhrenmattstrasse 48, 5035 Untereffalden.

Das Service- und Verkaufspersonal ist vor dem Anlass zu schulen und auch zu überweisen. Das Personal darf im Zweifelsfall von den jugendlichen Gästen einen Ausweis mit Altersangabe verlangen.

Alkoholische Getränke müssen so zum Verkauf angeboten werden, dass die Getränke von alkoholfreien Getränken deutlich unterscheidbar sind.

Mischungen von Energy Drinks mit Alkohol sind verboten. Energy Drinks dürfen mit alkoholischen Getränken nicht als Mixgetränk angeboten werden (zB. Gummiölöl).

Im weitem dürfen keine alkoholhaltigen Getränke an Betrunkene abgegeben werden.

Happy Hours

Happy Hours und All-Inclusive-Veranstaltungen verleiten zum Trinken von viel Alkohol in kurzer Zeit. Solche Angebote sind für Spirituosen illegal. Das Alkoholverbot verbietet die Vergünstigung oder die Gratisabgabe von Spirituosen und spiritusosenhaltigen Getränken sowie jegliche Werbung dafür.

Verkauf von Lebensmitteln aller Art

Beizli und Lebensmittelverkaufsstellen an Festen haben sich ebenfalls an die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit Lebensmitteln zu halten. Zu beachten ist:

- Zustand der Küche
- Sauberkeit
- Funktioniieren die Einrichtungen (Kühlschränke unter + 5°)
- Sind genügend Kühlmöglichkeiten vorhanden (Speisen wichtiger als Getränke)
- Sind Abwaschmöglichkeiten vorhanden
- Sind zur Händereinigung Seifen- und Papierspender vorhanden

Die Hygiene- und Sauberkeitsvorschriften der Lebensmittelpolizei sind einzuhalten.

Abfall und Entsorgung

Genügend Abfallimer sollten vorhanden sein. Wenn Sie unnötigen Abfall vermeiden möchten, kann ein Depot auf Flaschen und Drinkgläser verlangt werden. Organisieren Sie die Trennung von Glas, Pet und Aluminium. Nehmen Sie mit der Gemeindeverwaltung Kontakt auf.

Versicherungen

Klären Sie bei Ihrer Versicherung ab, welche Versicherungen Sie für den Anlass abschliessen müssen (Unfall für die Mitarbeitenden, Haftpflicht, Elementarschäden, Diebstahl, usw.).

Feuerpolizeiliche Vorschriften

Es ist wichtig, dass Feste im Hinblick auf Feuer sicher sind. Fluchtwege sind gut ersichtlich zu beschildern. Es empfiehlt sich, rechtzeitig mit der Feuerwehr Kontakt aufzunehmen und fordern Sie die entsprechenden Merkblätter an.

Toiletten

Genügend Toiletten sind wichtig. Falls stationäre Toiletten fehlen, lassen sich mobile Anlagen mieten. Vergessen Sie nicht, dass ein Anschluss ans Frischwasser und an die Kanalisation unter Umständen nötig ist.

Eingangskontrolle

Die Eingangskontrolle hat die Aufgabe, Altersbegrenzungen durchzusetzen. Bei Unsicherheit ist ein Personalausweis zu verlangen.

Sicherheit

Sicherheit bei Festen ist besonders wichtig. Es empfiehlt sich, einen geeigneten Sicherheitsverantwortlichen und eine Stellvertretung zu ernennen.

Beschilderung

- Am Eingang sollte ein Plakat auf Folgendes aufmerksam gemacht werden:
- Ausgabebestimmungen für den Alkoholausschank
 - Telefonnummern von Taxis

Weitere Informationen

In diesem Leitfaden sind nicht abschliessend alle zu erfüllenden Aufgaben zur Durchführung eines Festlasses aufgeführt. Vor allem wird der gastronomische Teil abgehandelt.